

Nur Qualitätsarbeit

vermag auf die Dauer Deutschland lebensfähig zu erhalten. Diese auf der Frankfurter Tagung des Reichverbandes der deutschen Industrie von allen Führern der Wirtschaft vertretene Erkenntnis

gilt sie nur für Sensen und Schuhsenkel?

Gilt sie nicht auch, und in besonderem Maße, für die Erzeugnisse des Geistes? Den

Ausgaben der „Philosophischen Bibliothek“



stehen in zahlreichen Einzelfällen billigere Konkurrenz Ausgaben gegenüber.

Der Sortimentler, der mit Fichte der Überzeugung ist,

„daß sicherlich nie wieder irgendein Wohlsein an uns kommen wird, wenn nicht jeder einzelne unter uns in seiner Weise tut und wirkt, als ob er allein sei und als ob lediglich auf ihm das Heil der künftigen Geschlechter beruhe“,

wird in jedem Falle prüfen, was er empfiehlt.

Die Philosophische Bibliothek ist in den letzten Jahrzehnten unablässig inhaltlich und in der Ausstattung verbessert worden. (Auch das Holzpapier der Inflationszeit ist fast ganz wieder verschwunden.) **Kritische Ausgaben** werden zu denkbar niedrigem Preis geboten. Die **Einleitungen** haben selbständigen wissenschaftlichen Wert. Die **Anmerkungen** und Literaturberichte leiten an zur weiteren Beschäftigung mit den hier behandelten Fragen. Besonders wertvoll sind die mühsam hergestellten Register.

Gegenüber den vielfachen Neudrucken veralteter, dem heutigen Sprachgebrauch kaum noch verständlicher Übersetzungen, gegenüber den photomechanischen Neudrucken unkritischer Gesamtausgaben bedeuten die Ausgaben der

„Philosophischen Bibliothek“

wissenschaftliche Qualitätsarbeit.